

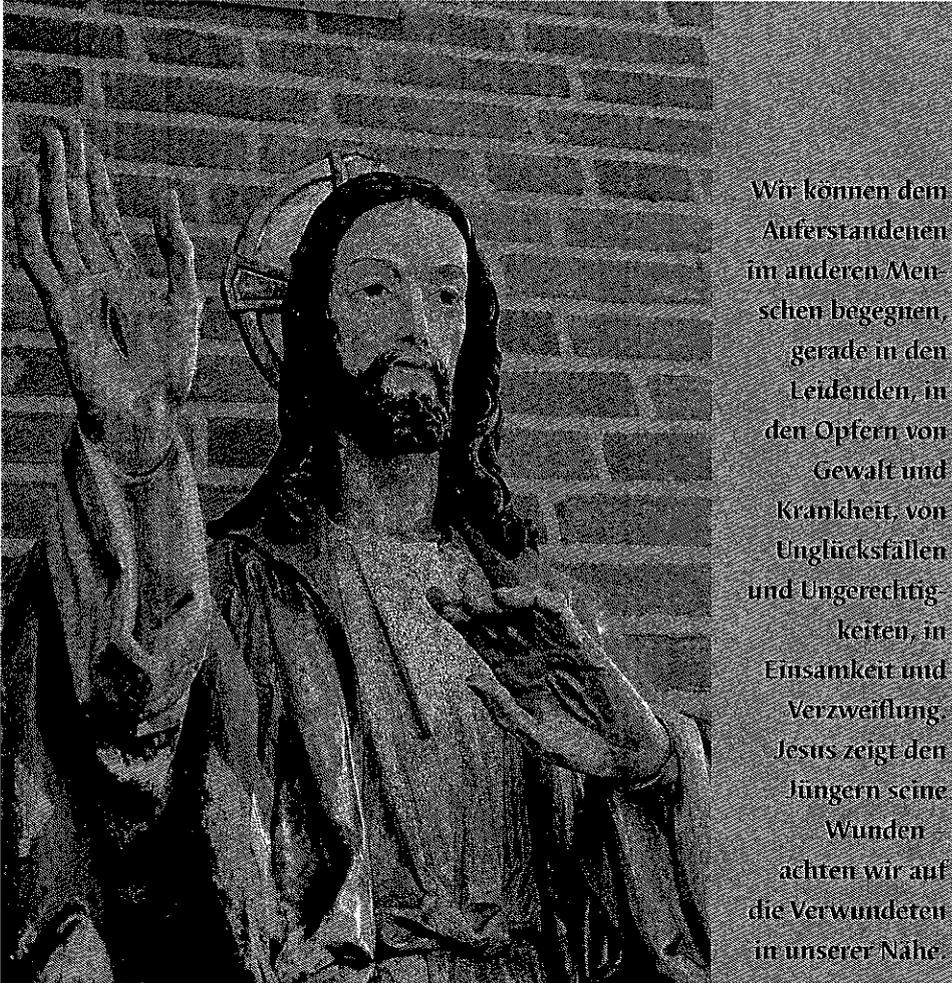
P F A R R B R I E F

B R I X E N I M T H A L E

14. bis 21. April 2024

Nr.16

Foto: Michael Tillmann



Wir können dem
Auferstandenen
in anderen Men-
schen begegnen,
gerade in den
Leidenden, in
den Opfern von
Gewalt und
Krankheit, von
Unglücksfällen
und Ungerechtig-
keiten, in
Einsamkeit und
Verzweiflung.
Jesus zeigt den
Jüngern seine
Wunden.
achten wir auf
die Verwundeten
in unserer Nähe.

D R I T T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

14. April 2024

**Dritter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude
immer noch nicht glauben konnten
und sich verwunderten, sagte er
zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen
hier? Sie gaben ihm ein Stück
gebratenen Fisch; er nahm es und
aß es vor ihren Augen. «

17.30 Wortgottesfeier m. Kommunion	
14. April 2024 - 3. Sonntag der Osterzeit	
10.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.:	
+alle armen Seelen	75

Das EWIGE LICHT brennt
in dieser Woche für:
*Matthias Rieser
*alle armen Seelen

Montag, 15. April 2024	
-------------------------------	--

Dienstag, 16. April 2024	
---------------------------------	--

Mittwoch, 17. April 2024	
---------------------------------	--

Donnerstag, 18. April 2024	
09.30 Hl. Messe im Altenwohnheim m. G. a.:	
+Katharina Hechenberger	129
19.00 Abendmesse m. G. a.:	
+alle armen Seelen	76

Freitag, 19. April 2024, Hl. Leo IX., Papst	
--	--

Samstag, 20. April 2024	
17.30 Vorabendmesse m. G. a.:	
+Matthias Rieser	108
+Josefa Eder (1)	180

Bibelwort: **Lukas 24,35-48**

AUSGELEGT

Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen?

Noch laufen die Jünger Gefahr – und die Gefahr ist mir nicht fremd – im Karfreitagsglauben stecken zu bleiben, Jesus bis ans Kreuz zu folgen – aber weiter nicht. In die Diskussion der Jünger – und in meinen Karfreitagsglauben – tritt der Auferstandene. Doch zunächst bleibt die menschliche Erfahrung stärker: Wer tot ist, bleibt tot. Und in Ihrer Angst – und das gilt auch manchmal für meine eigene Verunsicherung – glauben sie nicht, was sie sehen, sondern meinen, sie sähen Gespenster. Gegen die Angst wünscht uns der Herr den Frieden. Der Friede untereinander und der Friede mit sich selbst ist ein großartiges Geschenk, doch Jesus belässt es nicht dabei. Er leistet – heute würde man vielleicht sagen – „Überzeugungsarbeit“ gegen die Zweifel in den Herzen. Diese „Überzeugungsarbeit“ ist auch für mich zum Modell geworden gegen meine eigene Verunsicherung und Angst; Ermutigung, im Glauben nicht am Karfreitag stehen zu bleiben, sondern den Schritt zu Ostern mitzugehen. Und ich möchte Sie einladen, die „Überzeugungsarbeit“ Jesu auch auf sich wirken zu lassen. Er zeigt den Jüngern seine Wunden – dem Auferstandenen können wir im Leid begegnen, er isst mit ihnen – jeden Sonntag sind wir zur Eucharistie eingeladen; und er erklärt ihnen und uns die Schrift.

Michael Tillmann

21. April 2024	10.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.:	
4. Sonntag d. Osterzeit	+Vitus, Elisabeth u. Andreas Krimbacher	395
Lesejahr B	+Georg Straif u. Peter De Kruijf	118
Joh 10, 11-18	+Georg Krall, Straif u. + Ang.	147
	<i>Weltgebetstag für geistliche Berufe</i>	

Allen eine frohe und gesegnete Woche

Die Kirchenrechnung 2023 liegt im Büro zur Einsichtnahme bis zum 25.04. auf.